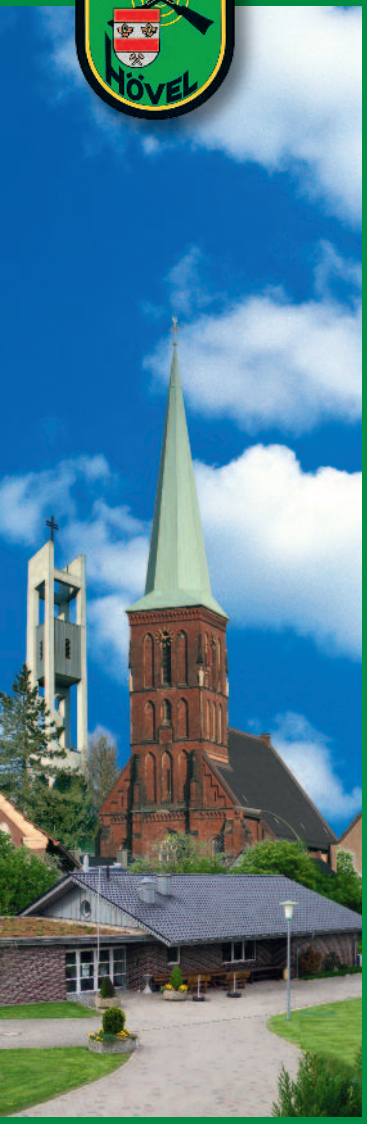
Schützenpost

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.



61. Schützenpost • 2. Ausgabe 2017

Inhaltsverzeichnis / Impressum

- **Grußwort des 1. Vorsitzenden** 1
- **Impressionen der Herbstversammlung** 3
- **Schützenfestbericht 1967**..... 5
- **Jubilare 2018**..... 13
- **Geburtstage 2018**..... 14
- **Festbericht Schützenfest 2017** ... 17
- **Schießsport in Hövel**
  - Vereinsmeisterschaften 2017 33
  - G.-Schröder-Gedächtnispokal 33
  - Gewehranschaffung 34
  - Rundenwettkämpfe..... 34
  - Schießgruppenschützenfest 35
  - Vergleichsschießen..... 37
  - Kaplan-Martinas-Wanderpokal ... 39
  - Kickerturnier 37
- **Familienfeste**
  - Kinderschützenfest 2017 40
  - Familienzelten 2017 42
  - Steckenpferde 43
- **Gruppenveranstaltungen**
  - Tauziehen 2017 44
  - Highland Games 2017..... 46
  - AOK-Lauf 2017..... 47
  - Maigang Vorstand & Offiziere..... 49
- **Avantgarde** 48
- **Aktivitäten der Züge** 51
  - Alte Garde Hövel 51
  - Schützenfest Zug 4¾ 53
  - ZugSpitze 54
- **Termine 1. Halbjahr 2018** 56

Textbeiträge:
Wolfgang Scheidsteger, Wolfgang Schnathmann, Ralph Knippenkötter, Andreas Wehling, Sarah Knippenkötter, Hans Wiatr, Martin Holtmann, Steffen Kortmann Sven Hauptvogel

Fotos:
Archiv, Avantgarde, W. Schnathmann, J. Kleinschnittger, Schießgruppe, H. Bricke

Druck:
Dierse-Druck, Inh.: Ulrich Dierse, Walnussstraße 12, 59071 Hamm, Telefon 0 23 81 / 88 94 23
Auflage: 1100 Exemplare

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.
Schützenheim „Im Brüggenkamp“, Tel. 7 65 97
1. Vorsitzender: Wolfgang Scheidsteger, Walter-Kollo-Straße 13, 59075 Hamm, Telefon 7 59 91
2. Vorsitzender: Holger Bricke, Geibelstraße 42, 59075 Hamm, Telefon 88 88 561
Geschäftsführer: Christian Schmidt, Weizenacker 22, 59075 Hamm, Telefon 78 92 99
Schatzmeister: Christian Meßmann, Am Berg 14, 59075 Hamm, Telefon 37 45 65

Redaktion und Akquisition:
Akquise: Holger Bricke, Geibelstraße 42, Telefon 0179 - 213 60 02
Redaktionsteam:
Holger Bricke, Ludger Friebe, Kathrin Schulze Aquack,
Wolfgang Schnathmann, Eschstraße 8, Telefon 7 60 42
Verteilung: Christian Wiatr, Zedernstraße 32, Telefon 7 86 42

Wir danken allen, die durch Inserate oder persönliche Unterstützung mitgeholfen haben, dass diese Ausgabe erscheinen konnte und freuen uns auf Anregungen und Zuschriften unserer Leser.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wenn ich diese Zeilen schreibe liegt unsere diesjährige Herbstversammlung gerade mal 18 Stunden hinter uns.

Mir treibt es aber immer noch ein Lachen ins Gesicht, wenn ich an den von Ralph Knippenkötter vorgestellten Festbericht 2017 denke, spiegelt er doch die fantastische Stimmung in unserem Verein wider. Hierfür nochmal ganz herzlichen Dank.

Wenn ihr diese Zeilen lest, liegt der 9. Weihnachtsmarkt auf Schloss Ermelinghof vor uns und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor.

Wir blicken auf ein tolles Sommerhalbjahr zurück in dem unser Schützenfest an Stimmung und Begeisterung alles überragt. Bei dem grandiosen Schützenfest zum 111. Geburtstag unseres Vereins haben wir mit Lars Beltrop und Kirstin Helmer würdige Nachfolger für Mario und Sabrina Girod gefunden. Lars Beltrop ist in die Fußstapfen seines Großvaters Ede Beltrop getreten, der vor 50 Jahren die Regentschaft inne hatte und viele Jahre 1. Vorsitzender unseres Vereins war. Danke sagen möchte ich den beiden Königspaaren und dem Hofstaat für die tolle Unterstützung.

Rückblickend möchte ich aber auch an das Kinderschützenfest, das Kinderzelten, das Tauziehen und die Feste der Avantgarde und der Schießgruppe erinnern, bei denen der Spaß und die Begeisterung immer im Vordergrund gestanden haben.

Ganz herzlich einladen möchte ich euch nun zu unserem **9. Weihnachtsmarkt** auf Schloss Ermelinghof am 3. Adventssamstag. Das Vorbereitungsteam um Klaus Markhoff hat sich für dieses Jahr ein völlig neues Konzept einfallen lassen. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

Vielen Dank an alle Mitglieder für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

„Horrido!“

Wolfgang Scheidsteger

1. Vorsitzender

Weil Vaillant weiterdenkt.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker beraten:

Elektro-Heizung-Sanitär

Kortmann

Installationstechnik GmbH

Overbergstraße 19 • 59075 Hamm

Tel: 0 23 81 /97 47 87 · Fax: 0 23 81 /97 47 88

E-Mail: info@kortmanngmbh.de · Internet: www.kortmanngmbh.de

Impressionen der Herbstversammlung

Der Einladung zur Herbstversammlung ist auch stets die Tagesordnung beigefügt. Die Tagesordnungspunkte 1 bis 10 lasen sich anfänglich wie jedes Jahr. Die Abarbeitung der TOP verlief auch so wie jedes Jahr.

Nur der TOP 6 **„Festbericht – Schützenfest 2017“** (Ralph Knippenkötter) gestaltete sich in neuem Gewand.

Über Beamer auf Leinwand wurden wir mit Fotos, Videosequenzen und dazugehöriger Musik kurzerhand wieder in die Schützenfesttage zurück versetzt. Viele fanden sich auf der Leinwand wieder. Bei der Musik der Spielmannszüge und der „Mac Leod Pipes & Drums Band“, war Gänsehaut sofort wieder da. Dann folgten die gefühlten zwölf Festbericht-Seiten von Ralph – mit spitzfindiger Formulierung vorgetragen. Sein Festbericht spiegelte ein ganz tolles Schützenfest 2017 wider. Vielen Dank.

Alles hervorragende Veranstaltungen und viele können sagen:

„…und ich war dabei!“

Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2017: siehe unter **„Schießsport in Hövel“.**

Seit 1981

Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK
Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung und Verwertung von:

- Bauabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Erdaushub
- Restmüll
- Holz
- Grünabfall
- Aktenvernichtung
- Papier / Pappe
- Glas
- Schrott / Metalle

Container ab 3 m³ – 40 m³ sofort lieferbar!

☎ **0 23 81 / 7 29 54**

Gewerbegebiet · Hüserstraße 41
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Schützenfestbericht 1967

Schützenfest 1967! Diese Zeilen las man auf vielen Plakaten in mehreren Schaufenstern unserer Stadt. Aber bevor diese Zeilen gedruckt wurden, musste der Vorstand in mehreren Sitzungen, die dem Fest vorangegangen waren, die Gestaltung und den Termin für das Schützenfest festlegen. Als die Schützenbrüder in der letzten Versammlung vor dem Fest den Ablauf des Schützenfestes vernahmen, wussten sie schon, dass es ein großartiges Fest werden wird.

Zur Generalprobe, dem Vogelabholen, kam eine so große Anzahl Getränke auf die Spendenliste, dass man erst annahm, diese Menge würde nie vertilgt werden. Aber als an diesem besagten Samstagabend die Schützenbrüder in der Jägerklause antraten, waren bald im Nu alle Bier- und Schnapsflaschen geleert, bis auf einige, die für die Avantgarde zum Laubholen reserviert waren. Froh gestimmt und mit einigen schon leicht als Bierleichen gezeichneten Schützen zogen die Menge, voran die Bergbaukapelle Radbod und der Spielmannszug des DRK, in das Vereinslokal Brüggemann. Hier wurde der stolze Adler über den Eingang der Gaststätte aufgestellt. Schon nach einigen Runden Bier hatte man eine richtige Schützenfeststimmung.

Diese Stimmung blieb noch mehrere Wochen erhalten und steigerte sich noch bis zum Fest. Einige Schützenkameraden, unter ihnen auch der 1. Vorsitzende, bemühten sich den Festplatz ordnungsgemäß herzustellen. Gespannt war man in diesem Jahr auf die Festbeteiligung, denn der Bürgerschützenverein feierte zum ersten Mal auf einem Samstag und Sonntag. Die große Zahl der Festbesucher bewies, dass diese Tage als recht günstig gewählt wurden und in den kommenden Jahren beibehalten werden sollten.

Am **Freitag, dem 9. Juni** war es dann soweit. Kurz nach Mittag zog eine fröhliche Schar Avantgardisten mit Beilen bewaffnet in Quantes Busch, um Laub zu schlagen. Nach einer Zwischenstation im Deutschen Haus, in dem sich einige Vorstandsmitglieder eingefunden hatten, zog eine stattliche Wagenkolonne, voran der Spielmannszug, durch die Höveler Straßen zum Festplatz. Schon von weitem hörte man Schützenlieder und Marschmusik schallen. Der Platz und das Zelt wurden mit frischem Grün geschmückt und schon ging der Zug weiter von einer Gaststätte zur anderen, was man den jungen Schützen auch bald anmerkte. Sehr gespannt war man auf das Wetter des kommenden Tages, denn von Westen her zogen schwarze Wolken an den bisher wolkenlosen Himmel.

Samstagmittag sollte nun das eigentliche Schützenfest beginnen. Uniformen und Handstöcke wurden aus dem Schrank geholt und mancher Schützenhut musste neu aufgebügelt werden. Mit roten Rosen am Stock zogen aus allen Himmelsrichtungen die Schützen zum Vereinslokal, um ihrer angenehmen

ETL | Hohaus

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum Glück
gibt's ETL

Fachkompetenz im ETL-Haus:
Hammer Straße 146
59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 70 20-0
www.hohaus-steuerberater.de

ETL | ADVISA

Steuerberatung für Heilberufler

Zum Glück
gibt's ETL

ADVISA
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hammer Str. 146 I 59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 66 37 9
www.etl.de/advisa-hamm

Pflicht nachzukommen. Oberst Anton Scheidsteger sagte beim Antreten zur Wetterlage: „Heute haben wir richtiges Bierwetter“, denn der Himmel war bedeckt und die Temperatur angenehm. Major Eberhard Junkermann meldete dem Oberst die stattliche Zahl von 211 Schützen und 5 Offizieren. Mit einem Schmunzeln nahm er die Meldung entgegen und rief Hauptmann a.D. Bernhard Lange vor die Front. Bernhard Lange war vor genau 60 Jahren Schützenkönig des Vereins und wurde für seine Verdienste und Treue vom Verein mit einem Orden ausgezeichnet. Nach ein paar gut gemeinten Weisungen formierten sich die Schützen zu einem prächtigen Festzug. Zwei Züge der Avantgarde führten das Bataillon an. Für zünftige Marschmusik sorgten die Bergbaukapelle und der Spielmannszug. Die Ehrengäste, unter ihnen der Stadtdirektor, der Bürgermeister und die Geistlichkeiten nahmen in einer Kutsche Platz. Nach einer Kehrtwende vor dem Rathaus marschierten die Schützen zur Friedrich-Ebert-Straße, um die nur noch wenige Stunden regierende Majestät Engelbert Mähner und seine Gattin abzuholen. Im Garten unter Obstbäumen war eine Theke aufgebaut und die Schützenbrüder konnten hier so viel Bier und Schnaps trinken wie sie mochten.

Nach einer gemütlichen Stunde reihten sie sich wieder in den Festzug ein. Nun zogen sie mit Sang und Klang zum Ehrenmal auf den alten Höveler Friedhof. Zu den Klängen vom guten Kameraden legte der 1. Vorsitzende Everhard Beltrop einen Kranz nieder. Pfarrer Uhlenbrock richtete einige Worte an die stumme und andächtige Versammlung. Als die Böllerschüsse verhallt waren, zogen die Bürgerschützen unter Begleitung unzähliger Schaulustiger zum Fest-platz in den Brüggenkamp. Im Paradeschritt marschierten das Bataillon an den Ehrengästen und seine Majestät, die sich am Eingang postiert hatten, vorbei bis vor die Vogelstange. Hier hieß es noch einmal „Helm ab zum Gebet“ und nach dem Kommando „zum gemütlichen Teil nach hinten weggetreten“ stürzten sich die durstigen Männer auf die Theken und Bierstände. Auch die schmackhaften Bratwürstchen fanden reißenden Absatz. Gegen 16:00 Uhr wurde der erste Schuss von Pfarrer Uhlenbrock abgefeuert.

Auch die anderen Ehrengäste schossen ihre zugeteilten Patronen ab. Nachdem die Insignien, wie Krone, Zepter und Reichsapfel gefallen waren, knallten die ersten dicken Brocken.

Auf dem Festplatz hatte sich mittlerweile eine unübersehbare Menschenmenge eingefunden. Schon nach einiger Zeit hörte man die Menge raunen: **„Unser Ede schießt den Vogel ab.“** Um 19:22 Uhr war dies ihm dann auch endlich gelungen und der ruhmreiche Bürgerschützenverein hatte wieder einen neuen König. Von begeisterten Avantgardisten wurde er über den Platz getragen. Nach einer Besprechung im Hause Teigel ließ er durch seinen Oberst den neuen Hofstaat ausrufen. Zu seiner Mitregentin erwählte er sich Frau Schulze-Elberg. Exkönig Engelbert gab schweren Herzens seinem Nachfolger die begehrte Königskette. Im Festzelt wurde an diesem Abend noch manches

Harald Zech
- Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz-Wilhelm Pfeiffer
- Rechtsanwalt und Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sozietät Stockebrand • Zech

Berliner Straße 20a
59075 Hamm

Telefon 0 23 81 / 7 50 05
Telefax 0 23 81 / 7 80 151

e-mail: info@notar-pfeiffer.de
www.rechtsanwaelte-stockebrand.de

Kraienhemke
Bestattungshaus

Bestattungshaus Kraienhemke
Auf der Zeche Radbod
Grubenlicht 1
59075 Hamm
info@kraienhemke-bestattungen.de
www.bestattungen-kraienhemke.de

Seit 60 Jahren
immer für Sie da

Tel. 0 23 81-7 00 47

Gläschen Bier verzehrt und bei Tanz und gemütlichem Beisammensein war der erste Festtag bald verflossen.

Am **Sonntag, dem 11. Juni** gegen 6:00 Uhr früh zogen schon wieder die nicht müde werdenden Knüppelmusiker umher, um die Schützen zum Kirchgang zu wecken. Das feierliche Hochamt wurde um 9:00 Uhr für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins in der St. Pankratius-Kirche gefeiert. Avantgardisten und die Vereinsfahnen schmückten den Altar. Danach zogen nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch viele Höveler Bürger zum Festzelt, um das Platzkonzert mitzuerleben. Bei einem ausgedehnten Frühschoppen bekam mancher schon einen Vorgeschmack auf den kommenden Nachmittag. Nach dem Mittagessen versammelten sich die Schützen wieder am Vereinslokal. Doch da passierte das, wovon der Verein bisher jahrelang verschont geblieben war; es regnete, ja es goss in Strömen. Die aktivsten Schützen aber ließen sich nicht einschüchtern, sie erschienen mit Regenschirm. Immer wieder blickte man zum Himmel, ob die Wolkendecke doch wohl noch aufreißen würde. Die etwas getrübte Stimmung der Schützen wurde wieder aufgehellt, als der Oberst seine Mannen zusammenrief und bekannt gab, man werde ohne Umwege direkt zum Festzelt marschieren. Das Königspaar und der Hofstaat, die sich ursprünglich am Deutschen Haus abholen lassen wollten, wurden mit Personenwagen, die von Vereinsmitgliedern sofort zur Verfügung gestellt wurden, zum Festzelt gefahren. Hier erwarteten sie den etwas zusammengeschrumpften Schützenzug. Nach der Parade, die von Seiner Majestät und dem Hofstaat abgenommen wurde, marschierte man spontan zur Theke, um sich mit einigen Schnäpsen und Bieren wieder aufzuwärmen.

Bau- + Heimwerkerbedarf

Thomas Drüge

Lieferservice • Holzzuschnitte • Hobeln • Schleifen

- Bau- und Möbelbeschläge
- Leimbinder
- Paneele, Profilholz
- Steg-Doppelplatten
- Kunststoff-Wellbahnen

59075 Hamm-Bockum-Hövel • Telefon 0 23 81 / 7 56 74
Friedrich-Ebert-Straße 50 / Ecke Horster Straße
E-Mail: info@holz-druege.de • Internet: www.holz-druege.de

Gegen 19:00 Uhr formierte sich die Avantgarde um die Tanzfläche und der Kommandeur überreichte dem König übermittelte die Glückwünsche der Avantgarde und bat das Königspaar, den Tanz zu eröffnen. In die Walzer klänge mischten sich auch dann die Hofstaatspaare. Bald darauf war aber auch das ganze Festzelt bis auf den letzten Platz besetzt. Stetig füllten sich flaschen. Von einigen Gästen hörte man aber auch, sie hätten lieber das Bier aus Gläsern vom Fass getrunken. Schnell vergingen die Stunden, bis gegen 21:00 Uhr die Polonaise ausgerufen wurde. Leider konnte man den bisher üblichen Platz an der Bahnhofstraße wegen des vorangegangenen Regens nicht betreten. So musste man sich mit einem Fackelzug durch die Höveler Straßen begnügen. Im Festzelt angekommen, wurde dann der traditionelle Zapfenstreich geblasen.

Alle Festteilnehmer, besonders die eingeführten Gäste, waren davon sehr beeindruckt, denn so etwas wird einem nicht alle Tage geboten.

Alte Weisen und die neuesten Schlager wurden unermüdlich von der Blaskapelle aufgespielt. Man merkte gar nicht, dass der neue Tag bereits begann. Immer wieder musste der neue „La Bostella“ aufgespielt werden. Jung und Alt hüpften und sprangen, gingen in die Knie und sangen stimmungsvoll den Schlagertext mit. Hätten die meisten Festbesucher nicht am Montag pünktlich ihre Arbeitsplätze besetzen müssen, wäre das Fest sicherlich bis zum hellen Tag fortgesetzt worden.

So leerte sich das Zelt nach und nach, bis gegen 6:00 Uhr der letzte Schützenbruder den Platz verlassen hatte.

So kann man wohl sagen, dass das Schützenfest 1967 wieder ein gelungenes Fest war.

Zum Schützenfest 1968 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen beste Gesundheit damit sie das kommende Fest genau so gemütlich uns zünftig feiern können wie das vergangene.

Horrido, Bockum-Hövel, im August 1967

Hans Wiatr

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu- An- und Umbau
- Sanierung
- Brandschutz
- Visualisierung
- Außen-/ Innenraumplanung
- Sachverständige für den Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz-koordination auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen

Architektur
- **modern**
- **anspruchsvoll**
- **individuell**

SCHULENBERG
Architektur- & Ingenieurbüro
Uphofstraße 18 · 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 30 20 30
www.architektur-schulenberg.de

Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.

60

Heinz Farwick

50

Bernd Aistermann
Hans Heckmann
Franz Kappe
Heinz Lensing

40

Heinrich Aistermann
Heinz-Josef Eschhaus
Heinz Luest
Paul Post
Rainer Schlüter
Heinrich Schöneberg
Rudi Schröder
Adelheid Schulze Aquack
Ralf Sommer

25

Holger Augat
Otmar Behrenspöler
Norbert Feldmann
Georg Fesser
Christian Frey
Annegret Holtrup
Ludger Hordt
Joachim Landvogt
Friedhelm Müller
Raimund Nowak
Werner Nüsken
Christoph Pannewig
Horst Pörschke
Johannes Röllecke
Martin Schulze Aquack
Willi Schulze Aquack
Adolf Siethoff
Jörg Süßmann
Manfred Zeller

Die Jubilarehrung erfolgt beim Neujahrsempfang 2017 am Sonntag, den 7. Januar 2018 um 11:00 Uhr im Schützenheim.

Hören wie ein Luchs!

Sicherheit für Ihre Ohren

Schützen Sie ihre Ohren beim Schießen sicher. Unser individuell gefertigter, elektronischer Gehörschutz erzielt einen Dämmwert von bis zu 35dB.

Für den Bau nehmen wir eine Abformung Ihres Gehörgangs vor. Der Abdruck wird mit einem 3D-Scanner erfasst und individuell bearbeitet.

Mit unserem elektronischen Gehörschutz hören Sie ganz normal. Er kann also wärend des Schützenfestes immer getragen werden. Erst bei Lautstärken ab 85dB wird die elektronische Schallübertragung beendet und die individuelle Maßplastik arbeitet als „normaler" Hörschutz.

Mit unserem Gehörschutz sind Sie nicht nur auf der sicheren, sondern immer auch auf der komfortablen Seite.

Ein dreifach
kräftiges Horrido!

© Onkelchen - Fotolia.com

Secure Ear
Komfortabel auf der sicheren Seite!

Bahnhofstr. 2 · 59065 Hamm · Tel. (02381) 9739340
Oswaldstr. 16 · 59075 Hamm · Tel. (02381) 4901540

eMail: info@hoergeraete-reinke.de
Internet: www.hoergeraete-reinke.de

REINKE hörgeräte

Schützenfestbericht 2017

Licht aus, Film ab !!!

Palim, Palim… Wie ihr an der Türglocke gemerkt habt. Es ist immer noch der Festbericht 2017 oder wie ich es überschrieben habe: „Wo war ich in der Nacht von Freitag bis Montag?“

Nachdem der Film bei dem einen oder anderen die Erinnerung wieder aufgefrischt hat, möchte ich nun in die Details dieses grandiosen Festes gehen.

Los ging´s mit dem Vogelabholen am Mittwoch, 14. Juni 2017

Laut offiziellem Terminplan war der Treffpunkt um 19:30 Uhr an der Jägerklause bei Familie Sander, aber bereits um 17:00 Uhr wurden schon die ersten Grünröcke gesichtet. Zielgerichtet, aber im respektvollen Abstand zur Jägerklause, ging es zu den einzelnen Treffpunkten der Züge und Gruppen. Pünktlich um 19:30 Uhr kamen dann alle zusammen: Die Avantgarde mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum, gefolgt von der Alten Garde, die anderen in lockerer Marschordnung zu Fuß und wieder andere… nun ja, mit dem Bus. Der Zug Zugspitze hatte kurzerhand das Kommando über die Linie 2 übernommen. Erleichtert darüber, die Meute loszuwerden, entließ der Busfahrer sie direkt vor dem Tor zur Jägerklause. Beim Anblick der geöffneten Bustür stellte sich bei manchem Betrachter der Szene die Frage: Wie viele Schützenbrüder passen zeitgleich durch eine geöffnete Tür? 1, 2, 5 oder 10? Die letztgenannte Zahl kommt der Antwort wohl am nächsten.

Eine beträchtliche Anzahl von Schützenbrüdern hatte sich nun bei der Familie Sander eingefunden, um die Vogeltaufe zu verfolgen und dem Königsadler sein erstes Geleit zum Schützenheim zu geben. Bei bestem Wetter und einem wunderschönen Sonnenuntergang machte ein jeder sich fröhlich ans Werk. Nachdem die Biervorräte geleert waren, ging es jetzt zum offiziellen Teil des Abends: die **Vogeltaufe!**

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger ergriff das Wort und begrüßte die Anwesenden im Hinblick auf das Wetter für das bevorstehende Fest mit den Worten: „Sie stehen im Schatten, es kann also nur besser werden!“ Zunächst bedankte er sich bei der Familie Sander für die Gastfreundschaft und für die Schaffung eines wahrlich stolzen Königsadlers. Aber irgendetwas stimmte nicht. Es fehlte doch was. Sind wir nicht ein Traditionsverein? Ja, sind wir! Der Schnaps fehlte!!! Anne Sander konnte leider an diesem Abend krankheitsbedingt nicht dabei sein, und so übermittelte Wolfgang Scheidsteger an dieser Stelle die besten Genesungswünsche. Da es in diesem Jahr drei Bewerber um die Königswürde gab, brauchte Wolfgang keinen Herzklabaster oder unruhige

Nächte zu befürchten. Trotzdem rief er die Menge auf, in sich zu gehen und sich das mit dem Königsschuss nochmal zu überlegen. Nun lag es an unserem König Mario und seiner Königin Sabrina, eine ihrer letzten Amtshandlungen in ihrem Königsjahr vorzunehmen. Ein Schnaps war doch da und Mario und Sabrina tauften den Königsadler auf den Namen **„Grandiosa von Hövel“!** Einen besseren Namen hätte es nicht geben können, denn grandios sollte es werden!

Nachdem das dreifache Horrido verklungen war, ertönte nochmals Jubel! Was war passiert? Hennes Herget war da, unser Jubelkönig. Zwar nicht in Uniform, aber getreu dem olympischen Gedanken: „Dabei sein ist alles!“ Jetzt waren alle Jubelmajestäten zusammen: Kaiser Rüdiger Albrecht, Hennes Herget mit 25-jährigem, Heinz Lensing mit 40-jährigem und Willi Röllecke mit, sage und schreibe, 60-jährigem Thronjubiläum!!! Da die Sonne immer tiefer sank, wurde es nun Zeit, den Königsadler zu seinem angestammten Platz ins Schützenheim zu bringen. Spieß Matthias Wittkamp pfiff zum Antreten und aufgrund des Platzmangels und bevor sich Zug Zugspitze wieder in den Bus verabschieden konnte, wurde in 3er- und 4er-Reihen angetreten. Oberst Peter Markhoff übernahm das Kommando und bevor es dann endlich losging, gab es noch eine Überraschung für den Festberichterstatter. Die Beförderung zum Oberleutnant stand an. Etwas verspätet, aber bekanntlich mahlen die Mühlen in der Verwaltung des Offiziers-Corps recht langsam, doch stetig.

Es folgte ein zackiges „Rechts-Uuuuummmm“, und schon setzte sich ein grüner Lindwurm in Bewegung. Mit klingendem Spiel wurden die Anwohner daran erinnert, dass etwas Besonderes bevorstand. Am Ziel angekommen hieß es: „Alle rein ins Heim!“ Unter den Klängen von „Mit dem Pfeil dem Bogen“ fand der Adler auch seinen angestammten Platz wieder, schließlich sind wir ein Traditionsverein, und der zweite Teil des Abends stand bevor.

Angefeuert durch die hervorragende Bewirtung der Damen der Hot Shots-Gruppe und dem Zapfteam Andreas und Wolfgang wurde die Stimmung immer grandioser. Schützenhüte fanden ihren Platz im Gebälk des Heimes, neue Lieder auf die Königsaspiranten wurden komponiert und die Avantgarde verfeinerte ihr traditionelles Liedgut. Eine so große Vorfreude und „Bock“ auf Schützenfest hatte man vielleicht schon lange nicht mehr erlebt. Es liegt wohl wirklich etwas Besonderes in der Luft!!!

Schützenfest – Freitag, 23. Juni 2017

Und wieder das gleiche Spiel! Kaum schlägt’s Zwölf und die ersten Grünröcke sind schon unterwegs. Doch diesmal aus gutem Grund. Gilt es doch, die Eintrittskarten loszuwerden und die ersten Wertmarken zu erwerben. Aber pünktlich um 15:00 Uhr sind alle zum Antreten am Anno ’03 da. Der mitgeführte Blumenschmuck an den Stöcken zeigt’s an, heute geht es dem Königsadler an den Kragen. Der Kreativität hierbei sind keine Grenzen gesetzt, von liebevoll gebundenem Grünzeug bis zur scharfen Peperoni aus dem heimischen Gemüsegarten, alles dabei. Spieß Matthias Wittkamp pfiff zum Antreten, die Reihen ordneten sich und es folgten die Meldung an den Major, die Flaggenparade und der Einmarsch der Avantgarde. Nach der Abnahme der Kompanie durch unser Dreigestirn, Oberst, Major und Spieß, begrüßte Oberst Peter Markhoff alle Anwesenden und wünschte allen ein wunderschönes Fest bei bestem Wetter. Bevor aber sein typisches Rechts-Uuuummm erklingen sollte, gab es noch eine Überraschung für unseren 1. Vorsitzenden seitens der Avantgarde. Nachdem im letzten Jahr seine Wetter-App anscheinend nicht funktioniert hatte, bekam er aus den Händen des 1. und 2. Kommandeurs, Adrian Schröder und Carsten Markhoff, einen seiner Größe entsprechenden Wetterfrosch überreicht. Dieser mit Schirm, Hut und grüner Jacke ausgestattete Frosch hatte für den Freitag auf jeden Fall die gewünschte Wirkung. Wolfgang ergriff nun das Wort und das Mikro (Wozu auch immer?) und wünschte allen Teilnehmern ein erlebnisreiches Fest, den Königsaspiranten ein sicheres Händchen und lobte für diejenige Gruppe/Zug, die ihm die meisten Neuaufnahmen beschert, 50 Liter Bier aus. Was das für Neuaufnahmen sein können, sollte sich im Verlauf des Festes noch zeigen. Nun waren aber genug der Worte gesagt und es hieß Rechts-Uuuummmm und der Schützenzug setzte sich zu seiner ersten Station auf dem Weg zum König in Bewegung.

Am Ehrenmal war nun der Moment gekommen, kurz innezuhalten. Die Ansprache hielt unser Kaplan Ioan Martinas. Er erinnerte uns mit eindrucksvollen Worten daran, dass dies

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

BESTATTUNGSINSTITUT
Knippenkötter

- *Eigene Trauerhalle*
- *Eigene Abschiedsräume*
- *Eigener Druckservice*
- *Bestattungen auf allen Friedhöfen*

Büro: Horster Straße 46 • Telefon: 0 23 81/7 37 35 und 48 44 41
Trauerhalle: Zentralfriedhof Bockum-Hövel • 59075 Hamm

- *Individuelle Vorsorgeberatung*
- *Treuhandeinzahlungen*
- *Sterbegeldversicherung*

Karosseriebau DEIMER

Unfallschäden-Reparatur
Richtbankanlage
Fahrzeug-Instandsetzung

Schmiedestraße 7 • 59067 Hamm
☎ (0 23 81) 44 44 05 • Fax 44 59 29

nicht nur ein Ort des Gedenkens ist. Sondern auch ein Ort, der uns an unsere Aufgabe erinnert, „nach Frieden und Freiheit zu streben, für den Nächsten da zu sein und brüderlich zusammen zu stehen. Die Aufgabe, Ungerechtigkeit zu bekämpfen und die Ideale und Werte, die uns alle im christlichen Glauben verbinden, gemeinsam zu leben“.

Wolfgang Scheidsteger legte nun den Kranz nieder und erinnerte auch an den kürzlich verstorbenen Altbundeskanzler Helmut Kohl, der Kanzler der Deutschen Einheit.

Der Weg führte uns nun zum Senioren-Stift Ludgeri, um den Bewohnern unsere Aufwartung zu machen und sie mit einigen Kostproben der Kapellen zu unterhalten. Anschließend ging es dann auf fast direktem Weg zu unserem König Mario. Es war zwar Eile geboten, aber in diesem Marschtempo konnte der aufgestellte Blitzer an der Berliner Straße uns nichts anhaben.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 27 Grad wartete schon sehnsüchtig unser Königspaar Mario und Sabrina auf die Ankunft des nicht enden wollenden Schützenzuges. Kurze Meldung, Erbarmen des Königs und schon war der Zug weggetreten, bevor das Kommando verklungen war. Die kurze Rast tat allen sichtlich gut, aber der Zeitplan war eng. Und so schallte es wieder über den Platz: „Pfiff, Antreten!!!“ Es war an der Zeit, Abschied zu nehmen. Unser König Mario ergriff das Wort und bedankte sich bei allen für dieses unvergessliche Königsjahr. Es folgte die letztmalige Abnahme des Bataillons und der Schützenzug setzte sich in Richtung Schützenplatz in Bewegung. Aber nur kurz. Die Pause hatte wohl nicht allen Beteiligten gut getan. Die Pferde der Königskutsche wechselten kurzerhand von Kutschfahrt zum Springreiten und es erklang der Ruf durchs Bataillon: „Bauer!!! Nach vorne!!! Marsch, Marsch!!!“ Kurzes Auffassen der Situation durch Martin Eschhaus und die Ordnung war wiederhergestellt. Was genau er getan hat oder ob die Pferde schon allein bei seinem Anblick, als er die Jacke auszog, mit ihrer Kasperei aufhörten, ist mir nicht bekannt. Auf jeden Fall konnte kurze Zeit später der Zug seinen Weg wieder aufnehmen. Nach dem Weg durch die Gemeinde erreichten wir schließlich den Schützenplatz. Es folgte eine kleine Parade für unser Königspaar und die Ehrengäste und schon ging es zum Höhepunkt des Tages: Das Vogelschießen. Der Tradition folgend ist der erste Schuss immer von dem, der im letzten Jahr den letzten gemacht hat.

Und so eröffnete Mario das Schießen, es folgten die Ehrenschüsse der Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft. Nun ging es daran, den Vogel um

seine Insignien zu erleichtern. Es sollte sich nun als fataler Fehler herausstellen, seine hohe Schießlos-Nummer gegen eine niedrige zu tauschen. Denn Grandiosa von Hövel erwies sich als erstaunlich zäh bei der Herausgabe der Insignien. Es sollte bis zum 117. Schuss dauern, ehe als erstes das Zepter durch Mario Hüttemann zu Boden fiel. Andreas Beckmann eroberte mit einem gekonnten Schuss zugleich Krone und Fass (178.) und Holger Augat beendete das zähe Ringen um die Insignien mit dem 186. Schuss (Apfel). Nun folgte Schuss auf Schuss und Grandiosa von Hövel ließ merklich Federn. Es ging in die finale Schießpause. Waren zunächst drei Bewerber um die Königswürde bekannt, waren es schließlich vier, die die Nachfolge von Mario und Sabrina antreten wollten. Dies waren: Thomas Schulze Aquack, Michael Kottlowski, Lars Beltrop und Christian Wetter. Hoch konzentriert und unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer gingen die vier ans Werk. Kommentiert von Wolfgang ließ Grandiosa Feder um Feder. Hierbei frage ich mich, woher Wolfgang diese Kommentare hernimmt oder ob ihm nicht doch eine sprachlich talentierte Souffleuse zur Seite steht. Es war ein wahrhaft spannendes Schießen, denn alle vier trafen hervorragend und so mancher unter den Zuschauern hatte den Jubelschrei schon auf den Lippen. Aber schließlich sind wir ein Traditionsverein und es kann nur einen geben. Und so hatte Lars das Glück auf seiner Seite. Mit dem 410. Schuss schickte er Grandiosa von Hövel auf den letzten Flug. Neuer König von Hövel: Lars Beltrop!!! Und das 50 Jahre nach seinem Großvater Ede Beltrop!!! Der Jubel kannte keine Grenzen. Schnell wurde seine Königin Kirstin Helmer gefunden und schon befanden sich die beiden auf den Schultern von starken Avantgardisten. Es ging nun ins Schützenheim, denn das Aquarium hatte auch wieder geöffnet. Nach kurzer Besprechung ging es zurück ins Festzelt, um die Proklamation vorzunehmen und den Ball zu eröffnen. Wolfgang und Holger übergaben Lars und Kirstin die Zeichen ihres Amtes, Königskette und Diadem, und stolz präsentierten sich die beiden der Menge. Oberst Peter Markhoff verlas den Hofstaat und mit ihrer ersten Amtshandlung eröffneten Lars und Kirstin den Tanz. Die Party konnte beginnen. Fröhlich, ausgelassen, aber auch ein wenig geschafft, klang dieser ereignisreiche erste Tag aus. Im Nachhinein betrachtet war es an diesem Abend wie die Ruhe vor dem Sturm, der am nächsten Tag über uns hereinbrechen sollte.

Schützenfest – Samstag, 24. Juni 2017

Der Schützenfest-Samstag begann für mich wie folgt: Zunächst zum Schützenplatz, um die weggeschlossene Ausrüstung abzuholen (Degen, Wertmarkentasche und dergleichen), danach der Anruf meines Schwagers: „Was gibt's?“, „Wo bist du? Kommste rüber, dann können wir gleich zusammen losgehen!“, „Äh, Michael, es ist 11.00 Uhr!“, „Beeil Dich!“ Ende des Gesprächs. Nun gut, mir blieb keine andere Wahl. Also nix wie rein in die Uniform und ab dafür zum Schwager. Dort angekommen entwickelte sich folgendes Gespräch: „Möchtest du ein Bier?“ „Nein, lass mal, im Moment noch nicht.“ 30 Sekunden später: „Möchtest du ein Bier?“ „Ja klar, dachte schon, du fragst nie!“ Im weiteren

Verlauf unseres Gesprächs konnten einige Stunden der letzten Nacht rekonstruiert werden. Für einen Festberichterstatter sind solche Gespräche eine wahre Goldgrube. Ausgestattet mit einem Wegebier machten wir uns dann auf den Weg zu unseren Zügen. Angekommen bei meinem Zug 4¾ begann das allseits bekannte Ritual: Eintrittskarte, Wertmarken, Hallo und Herzlich willkommen. Und zwar in genau dieser Reihenfolge. Nach der Stärkung für den Rest des Tages mit Bratwurst und Bier gab es dann doch noch eine Überraschung. Irgendwie hatte ich geahnt, dass etwas im Busch ist. Aber auf meine Nachfragen erhielt ich nur ausweichende Antworten bzw. Schweigen. Ich hatte das Gefühl, alle wissen Bescheid, nur der Zugführer nicht. Nun gut, man muss auch nicht alles wissen, was in der Kompanie so passiert. Aber jetzt hatte die Geheimniskrämerei ein Ende. Das Pferd war wieder da!!! Da es im letzten Jahr ja leider nicht geklappt hat, also nun dieses Mal. Und damit ich nicht alleine reiten musste, 50 Steckenpferde für den Zug, angefertigt von Christoph Eschhaus und Peter Bispinghoff!!! Super Idee!!! Die 1. Reiterschwadron von Hövel!!! Sogleich wurde der Garten von Klaus Markhoff in einen Sprung-Parcours mit Oxer und Wassergraben umfunktioniert und der wilde Ritt begann. Bevor aber nun etwas nach draußen dringen konnte, schnell die Verschwiegenheit vereinbaren, keine Fotos und Videos verschicken, aber Grinsen war erlaubt. Nachdem die Pferdchen wieder im Stall oder auf der Koppel waren, ging es nun los zum Antreten am Anno ’03. Alles fand sich hier ein: Die einen zu Fuß und nun, die anderen eben wieder mit dem Bus. Der Zug Zugspitze hat wohl Gefallen am Busfahren gefunden. Bleibt nur zu hoffen, dass sie im nächsten Jahr nicht im Bus Schützenfest feiern wollen.

Und noch etwas war ungewöhnlich: Beim Einmarsch der Alten Garde wurden ungewohnte Klänge vernommen. Schottische Dudelsäcke und Drums. Dies war sie also, die angekündigte Überraschung des geschäftsführenden Vorstands: Die Dudelsackband MacLeod Pipes and Drums. Wozu die Jungs im Stande sind, sollten wir aber erst später erfahren. Nach dem Antreten, der Flaggenparade und der Abnahme des Bataillons durch unser Dreigestirn hieß es wieder „Rechts-Uuuummm“! Auf direktem Weg zu unserer neuen Majestät Lars Beltrop und Majestätin Kirstin Helmer. An der Pieperstraße erwartete uns bereits unser König mit seinem prächtigen Hofstaat, und nach kurzer Meldung durch den Oberst wurde „Wegtreten!“ befohlen. Das Schützenvolk verteilte sich auf dem Hof Beltrop, gab sich den kühlen Getränken und lauschte den aufspielenden Kapellen. Doch mit einem Mal wurde es still auf dem Hof Beltrop. Ein einzelner Trommler und ein Dudelsackspieler spielten auf und zogen die Aufmerksamkeit aller auf sich. Die Musiker der Pipes and Drums und des Musikvereins Iserlohn „Die Waldstädter“ stimmten nach und nach mit ein und zusammen spielten sie „Highland Cathedral“! Gänsehaut pur!!! Schnell hatte sich ein Kreis um die Musiker gebildet, um ja

Albrecht

BedachungenGmbH

Meisterbetrieb seit 1925

Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen

Das Dach vom Profi

SEIT 1925 ÜBER 90 JAHRE ERFAHRUNG

Birkenstraße 14–14a
59075 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 97 71-0
Fax: 0 23 81 / 97 71-25
Internet: www.albrecht-bedachungen.de
E-Mail: info@albrecht-bedachungen.de

nichts von diesem einmaligen Erlebnis zu verpassen. Die beiden Kapellen gaben noch eine Zugabe in Form von Amazing Grace, bevor es den mehr als verdienten Applaus und Jubel aller gab. Immer noch ergriffen von dieser Darbietung, wurde dann aber doch das Signal zum Antreten gegeben. Kurze Zeit später konnte unser Königspaar Lars und Kirstin unter Konfettiregen das Bataillon abnehmen und der Schützenzug machte sich auf den Weg durch die Gemeinde mit der Parade am Berg. An der Ecke Ermelinghofstraße / Am Berg wurde der Zug dann geteilt: Königspaar und Hofstaat, Vorstand und Ehrengäste links, alle anderen geradeaus. Für die angehenden Reiter des Zuges 4¾ hieß es nun: Pferde satteln, aufsitzen, kurz Hafer und Bier verteilen und für mich als Zugführer die Lederschuhe gegen Reitstiefel der Familie Eschhaus tauschen. Kurze Absprache mit Zug 5, dass wir als letztes zur Parade marschieren. Die Parade konnte kommen. Nachdem alle Aufstellung bezogen hatten, die Kapellen bereit waren und Hunderte von Zuschauern gespannt nach oben blickten, begann das Schauspiel. Den Anfang machte unser Kinderzug, alle in ihren grünen T-Shirts und mit eigener Fahne! Fast 40 Kinder marschierten mit!!! Danach folgten die Avantgarde, unser Dreigestirn Oberst, Major und Spieß, die Fahnen und anschließend die Züge in folgender Reihenfolge Zug 1, Zug Zugspitze (ohne Bus), Alte Garde und Zug 5. Und plötzlich verstummte die Musik, ungläubige Blicke – da oben stehen doch noch welche? Keine Sorge, die Musiker mussten nur den Takt wechseln.

Unter den Klängen von „Winnetou“ ritten sie nun in leichtem, lockeren Galopp den Berg hinab, um vor dem Königspaar und seinem Hofstaat die Parade abzuhalten. Ein unvergessliches Erlebnis!!! Die Überraschung war gelungen.

Nachdem alle im Zelt angekommen waren, spielten die Kapellen alle noch mal gemeinsam auf. Ein beeindruckendes Erlebnis! Auch „Highland Cathedral“ wurde ein weiteres Mal zum Besten gegeben.

An dieser Stelle ein ganz großes Danke-schön an den geschäftsführenden Vor-stand. Eine mehr als gelungene Überraschung!!!

Kurz darauf fanden sich unsere Gastvereine ein, um Lars und Kirstin ihre Aufwartung zu machen. Unsere Bockumer Freunde forderten unser Königspaar zum Bier-Pong-Spiel heraus. Leider ist das Ergebnis mir nicht bekannt, ich hoffe aber auf einen Sieg für Hövel. Anschließend ehrte die Avantgarde auf traditionelle Weise (ihr wisst ja, Traditionsverein) das Königspaar und der Tanz wurde eröffnet. Bevor dieser Tanz aber richtig an Fahrt aufnehmen konnte, stand noch der Zapfenstreich auf dem Programm. Zusammen mit unseren Gästen wurde der Platz am Wall eingenommen und durch das gekonnte Spiel des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Bockum und des Kolping-Blasorchester Rinkerode wurde der Zapfenstreich ebenfalls zu einem Höhepunkt des Festes. Auch der einsetzende Nieselregen (ein wenig Regen muss ja immer sein!) konnte uns nicht davon abhalten, dies zu genießen. Zurück im Zelt begann nun der Königsball und der bereits angekündigte Sturm brach los. Die Tanz- und Show-Band „eXXited“ legte los wie die Feuerwehr und das Zelt verwandelte sich innerhalb kürzester Zeit in eine tanzende, hüpfende, klatschende, singende Menge. Einfach gesagt: Ausflippen!!! Um das zu beschreiben, was an diesem denkwürdigen Abend passiert ist, kann ich nur den auf ihrer Facebook-Seite veröffentlichten Kommentar der Band wiedergeben: „Liebe Menschen aus Hövel, was war das für ein grandioses Fest. Wir machen schon seit vielen Jahren Musik und haben viele tolle Veranstaltungen und Konzerte gespielt. Aber das bei Euch hat alles getoppt. Eine derartige Energie und Stimmung haben wir noch nicht erlebt. Und das von der ersten bis zur letzten Minute. Das werden wir noch lange in Erinnerung behalten. Wir verneigen uns und sagen Danke. eXXited – Tribute Hit Show“

Und mehr kann ich für den Samstag nicht hinzufügen.

Schützenfest – Sonntag, 25. Juni 2017

Der Sonntag begann mit dem ökumenischen Gottesdienst in der St. Pankratius-Kirche. Unter Leitung von Kaplan Martinas und Pfarrer Riedler und unterstützt durch die musikalische Begleitung des Kolping-Blasorchesters, war dieser Gottesdienst ein würdevoller Beginn des dritten Tages. Es war ein Moment zum Innehalten, aber auch zum Dank sagen. In seiner Predigt kam Pfarrer Markus Riedler auf den Jürgen zu sprechen. Immer voll unter Dampf… Aber es soll auch eine Möglichkeit geben zum Dampf-Ablassen, einen Ort und eine Zeit der Freiheit. Nur geht das nicht allein und vielleicht ist Schützenfest genau hierfür da.

Nach dem Gottesdienst formierten sich die Anwesenden ein letztes Mal zu einem Zug und gemeinschaftlich mit den Bockumer Königen ging es zum Schützenplatz. Das Gemeinschaftskaiserschießen von Bockum und Hövel stand ja noch auf dem Programm. Bevor es aber dazu kommen sollte, standen noch diverse Ehrungen an. Zunächst begrüßte unser 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger alle Anwesenden, besonders natürlich unsere Freunde aus Bockum. Eine ganz besondere Freude war es ihm, dass unser König mit 60-jährigem Thronjubiläum Willi Röllecke ebenfalls anwesend war. Kurz darauf wurden die Sieger des Georg-Schröder-Gedächtnis-Pokals geehrt. Dies waren: 3. Platz Peter Markhoff, 2. Platz Wolfgang Schnathmann, 1. Platz Lukas Hellmann. Unsere Königin Kirstin wurde durch Gaby Ruby mit Anstecken der obligatorischen Krone in die Königinnen-Runde aufgenommen. Nun galt es, noch einen besonderen Orden zu verleihen. Der große Verdienstorden des BSV Hövel. Für seine langjährigen Dienste als 2. Vorsitzender und sein Wirken für den Verein in den unterschiedlichsten Bereichen wurde Werner Nüsken mit dem großen Verdienstorden ausgezeichnet. Im Anschluss daran wünschte Wolfgang allen Anwesenden noch einen schönen und gemütlichen Nachmittag und den

Königen eine sichere Hand beim Schießen. Nach einem leckeren Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen, war es nun an der Zeit, einen neuen Kaiser zu ermitteln. Ging beim letzten Mal Bockum als Sieger hervor, so lagen jetzt alle Hoffnungen auf den Schießkünsten unserer Höveler Könige. Die große Königsrunde traf sich am Königshügel und kurz darauf begann das Schießen. Im Gegensatz zu Freitag fielen die Insignien recht schnell (Sollte jemand die betreffenden Schützen wissen, bitte bei mir melden), dafür erwies sich der Vogel aber dann als zäher Brocken. Es sollte bis zum 415. Schuss dauern, bis der neue Kaiser feststand. Als der Vogel fiel und es klar wurde, wer den letzten Schuss abgegeben hatte, bekam so mancher ein Déjà-vu. Stimmt.

Erst im letzten Jahr Kaiser von Hövel geworden, war es Rüdiger Albrecht vergönnt, nun auch Kaiser von Hövel und Bockum zu werden. Der erste Doppelkaiser von Bockum-Hövel! Im Konfetti-Regen nahm Oberst Peter Markhoff in altbekannter Manier die Proklamation vor und Rüdiger Albrecht erkor sich seine Doro zur Mitregentin. Dies war nun auch der offizielle Schlusspunkt bei diesem grandiosen Fest. Aber vorbei? Nein, noch lange nicht. Zunächst noch ein paar gemütliche

Königspaar 2017 Lars B

Von links: Königsoffizier Frank Sklarek, Tobias & Jenny Vogel, Sebastian Mönnikes & Lena Zirl meyer & Lena Hubiak, Tim Lohrsträter & Ann-Kathrin Besken, Martin & Hanna Kraienhemke, A Wiethege, Martin & Maren Gruß, Burgi & Eckhard Brenner, Mario & Sabrina Girod, Carsten Ma Maike Scheffer, Sebastian &Sarah Thiel, Königsoffizier Franz Schmitz.

Stunden am Platz, dann an diversen Orten im Dorf Hövel. Hiervon wird ein Jeder noch die eine oder andere Erinnerung haben, die sich aber getrost der Kenntnis des Festberichterstatters entziehen können.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen. Zuallererst bei Jennifer und Wolfgang für die tollen Fotos und Videos, ein echtes Glück für jeden Chronisten. Zudem bei Lukas Hellmann für die Unterstützung bei der Technik und der Gestaltung des Videos. Auch beim geschäftsführenden Vorstand für seinen Einsatz und die hervorragende Arbeit, die ihr leistet. Nämlich nicht nur auf der Tradition ausruhen, sondern offen für Neues zu sein und dieses auch zu wagen. Dies kann man am besten mit den Worten beschreiben: „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Schüren der Flamme.“ Besonders hervorheben möchte ich hierbei einmal Christian „Schmiddel“ Schmidt. Seine oberste Prämisse ist es, immer das Bestmögliche für den Verein herauszuholen und das allen Widrigkeiten zum Trotz. Herzlichen Dank dafür. Aber das größte Dankeschön, das geht an euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder. Ihr seid es, die

eltrop & Kirstin Helmer

**kel, 3 Christian Wallmeyer & Susi Schmüser, Dominik Frank & Julia Schweizer, Johannes Wall-
ndreas Brokinkel & Anna-Lena Stricker, Michael Nordhaus & Andrea Ziehm, Markus & Nadine
arkhoff & Christina Schröder, Ludger Schulze Langenhorst & Lalelia Geseke, Tobias Männel &**

den Verein ausmachen und ihr habt dieses Fest zu dem gemacht, was es geworden ist. Ein mehr als grandioses Fest. Nicht Null Bock auf Schützenfest, sondern Voll Bock auf Schützenfest. Davor verneige ich mich, Chapeau, Hut ab!!!

Beenden möchte ich meinen Bericht nun mit einem Zitat unseres Schützenbruders Michael Wittenborg: „Das war es, meine grün-weißen Brüder. Viele Monde werden nun ins Land ziehen, bis wir uns an der Biegung des Brüggenkamp wiedersehen, um gemeinsam in den Sonnenuntergang zu reiten.“

In diesem Sinne!

„Horrido!“

Ralph Knippenkötter

SCHÜTZENFEST 2017

– Impressionen –

Neu! Seit Frühjahr 2017 für Sie vor Ort

Lese Liebe

Bücher & mehr

Hammer Straße 1 / Ecke Barsener Straße
in 59075 Hamm-Bockum

Bücher, Geschenk- & Dekoideen, Grußkarten,
Schulbuchgeschäft / Schreibwaren

Web-Shop: www.leseliebe-hellmann.de
leseliebe@t-online.de
☎ 0 23 81 - 48 26 200 oder 0170 -20 60 491

REWE Haase

...hier treffen sich Könige und die es werden wollen.

...denn bei uns ist der Kunde König!

Römerstr. 32
02381 - 94 300 80
Öffnungszeiten:
7.30 - 22.00 Uhr

Rautenstrauchstr. 55
02381 - 98 78 710
Öffnungszeiten:
7.00 - 21.00 Uhr

XXL REWE Getränke oh Haase

Alles für Ihre Party!

- Riesenauswahl
- Verleih von Zapfanlagen
- Theken - Stehtische
- Bierzeltgarnituren
- Gläser - usw.

Pferdekamp 4
02381 - 960 88

Öffnungszeiten:
8.00 - 20.00 Uhr

Wir machen Sie zum Partyhaasen!

Schießsport in Hövel

Vereinsmeisterschaften 2017

Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche aktive und passive Schützen sowohl bei den Senioren als auch bei unseren Junioren teil.

Insgesamt fanden 64 Schützen den Weg an den Schießstand.

Als Sieger gingen hervor:

Aktive Schützen:	
1. Marc Stwerka	188 Ringe
2. Sarah Knippenkötter	187 Ringe
3. Yvonne Sommer	182 Ringe

Passive Schützen:	
1. Martin Eschhaus	182 Ringe
2. Wolfg. Schnathmann	180 Ringe
3. Sonja Bierstedt	176 Ringe

Junioren:	
1. Ben Behrenbeck	177 Ringe
2. Robin Walter	176 Ringe
3. Joline Kahl	173 Ringe

Georg-Schröder-Gedächtnis-Pokal

Mit ca. 60 Anwärtern konnten wir in diesem Jahr eine gute Anzahl um den Kampf des Georg-Schröder-Gedächtnis-Pokals verbuchen. Hier zeigte sich in diesem Jahr besonders, dass – unabhängig vom Schießsport – jeder eine Chance hat, sich auf diesem Pokal zu verewigen.

So belegten den 1. Platz Lukas Hellmann, den 2. Platz Wolfgang Schnathmann und Peter Markhoff den 3. Platz.

Gewehranschaffung mit Sponsoring

Die Schießgruppe Hövel feierte 2016 bereits ihr 60-jähriges Bestehen. Zum Familienschießen im Februar kamen viele Interessierte. Spätestens dies war der Anlass für den Förderverein des Schützenvereins, gemeinsam mit der Schießgruppe ein neues Pressluft-Match-Gewehr zu finanzieren und anzuschaffen. Der Förderverein übergab das Gewehr mittlerweile an die Schießgruppe, die somit aktuell über 6 moderne Pressluft-Matchgewehre verfügt.

Wir bedanken uns bei dem Förderverein für diese tolle Unterstützung.

Rundenwettkämpfe – Rückschau Saison 2016/2017

Die Saison 2016/2017 verlief für alle Wettkampfmannschaften durchweg positiv.

So konnte sich unsere 1. Mannschaft den 3. Platz in der C-Klasse sichern und stellte auch den 2. und 3. Platz in der Freistehend-Einzelwertung. Weiterhin in dieser Klasse verbleibt auch die 2. Mannschaft, die sich auf dem 6. Platz den Klassenerhalt sicherte. Die 3. Mannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg und belegte den 2. Platz in der D-Klasse. Auch sie stellte den 2. Platz in der Freistehend-Einzelwertung.

Auch der 1. Platz der Stadtmeisterschaft in der C-Klasse der Schlingenwertung geht durch Gabi Kischkel an die Schießgruppe aus Hövel.

Saison 2017/2018 – Jugend ist wieder da

Seit unserem Eltern-Kind-Pokal haben sich viele Jugendliche für unseren Schießsport interessiert und nehmen regelmäßig am Training dienstagsabends teil. So können wir dieses Jahr – neben den 3 Seniorenmannschaften - mit einer Jugendmannschaft an den Rundenwettkämpfen teilnehmen. Neue, interessierte Schützen, die zu unseren Trainingszeiten reinschnuppern möchten, sind immer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Saison mit den Jugendlichen.

Schießgruppenschützenfest

Am **16. September 2017** feierte die Schießgruppe ihr jährliches Schützenfest. Wie gewohnt wurde auf einen großen Vogel geschossen und alle Mitglieder sowie deren Partner, Freunde und Gäste waren herzlich dazu eingeladen. Bei schönstem Wetter versammelten sich die Mitglieder in der warmen Nachmittagssonne, um ihre(n) neue(n) Königin/König zu ermitteln.

Dieses Jahr sollte Geschichte geschrieben werden. Unsere amtierende Königin Rebecca eröffnete das Schießen auf den Adler. Die Insignienschützen ließen nicht lange auf sich warten. Auch hier waren die Damen wieder einmal sehr treffsicher. So holte sich Steffi Noll das Zepter und das Fass, Sabrina Girod die Krone und Sven Hauptvogel den Apfel.

Nachdem der Ehemann der amtierenden Königin Rebecca dem Leiden des Vogels mit dem 389. Schuss ein Ende bereitete, darf Rebecca nun an der Seite von Michael ein weiteres Jahr weiter „regieren“.

Wir gratulieren allen Insignienschützen und Michael und Rebecca ganz herzlich zu diesem noch nie dagewesenen Ereignis.

Allgemeines

Unterjährig fährt die Schießgruppe auch regelmäßig zu befreundeten Vereinen und „Spaßwettkämpfen“. Unter anderem zum Kleinkaliber-Schießen in Heessen oder auch dem Jubiläumsfest in Sandbochum mit den Disziplinen Bogenschießen und Speerwerfen.

Wir möchten hiermit dazu aufrufen, dass alle Mitglieder der Schießgruppe sich bei Interesse an diesen Terminen beteiligen. Es ist sehr lustig, man lernt andere Leute kennen und hat ganz nebenbei auch noch die Möglichkeit, sich in spannenden Disziplinen auszuprobieren. Im Regelfall werden die Einladungen per E-Mail verschickt – über eine Rückmeldung und Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

SB-TANKSTELLE & SHOP KROVAK

Qualität günstig tanken

Autowäsche
HU/AU Abnahme
Reparaturannahme
Shop

59075 Hamm - Hammer Str. 103c

KFZ KROVAK

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge:

- Inspektion
- Bremsen-Service
- Reifen-Service
- Achsvermessung
- Klima-Service
- HU/AU Abnahme
- Motortester
- Unfallinstandsetzung (inkl. Ersatzfahrzeug)
- Autoglasreparatur

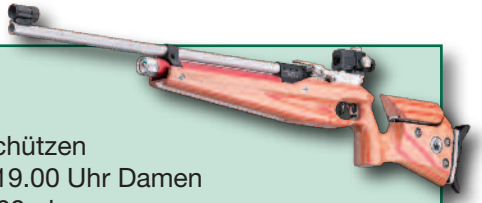
LIQUI MOLY

Hammer Str. 103 - Tel.: 02381/72913

Vergleichsschießen mit den Bockumer Freunden

Am **22. September 2017** trafen sich nun zum 13. Mal die Sportschützen der Schießgruppe des Bürgerschützenvereins Hövel und die Sportschützen Bockum zu einem Wettstreit um den Freundschaftspokal. Gastgeber waren diesmal die Bockumer auf ihrer Standanlage an der Barsener Straße. 21 Schützen wurden vom Bockumer Sportleiter Gregor Schweins und von Andreas Wehling, dem 1. Schießwart der Schießgruppe Hövel, begrüßt. Bei dem folgenden Wettkampf setzten sich die Sportschützen Bockum trotz Heimvorteil nicht durch. So ging der Pokal ganz knapp mit 235 zu 234 Zählern an die Höveler. In der Einzelwertung siegte Leonie Schulze Pröbsting mit 266, gefolgt von Marc Stwerka und Ute Schöttke mit 261 und 255 Zählern.

In den einzelnen Disziplinen siegten Ute und Hans Werner Schöttke (beide 95), Lukas Hellmann (99), Patricia Wittkamp (67) und Karl-Heinz Zilske (41). Nach der Siegerehrung und dem Abendessen gab es noch Zeit für Gespräche und einen Erfahrungsaustausch. So klang der Abend in gemütlicher Runde aus und alle Teilnehmer freuen sich auf die Rückrunde 2018 in Hövel.



Trainingszeiten Schießsport:

Dienstags	ab 18:30 Uhr Jugend und Wettkampfschützen
Mittwochs	im 14-tägigen Rhythmus 19.00 Uhr Damen
Mittwochs	einmal im Monat Gruppe 60 plus
Freitags	19:00 – 21:00 Uhr für alle / am 1. Freitag im Monat Hot Shots

Wer Interesse am Schießsport hat, erhält weitere Infos bei

Andreas Wehling, Telefon 0176 - 62 23 42 309 oder
Leonie Schulze Pröbsting, Telefon 0160 - 954 13 244

Waltermann
FOTOGRAFIE

Portraits,
Hochzeits-,
Familien-,
Biometrische Pass-,
Business-,
Produktbilder

Fotografie - Workshops

Telefon: 02381 / 3734661
Mail: info@waltermann-fotografie.de
www.waltermann-fotografie.de
www.facebook.com/waltermannfotografie

Gruppe 60+ „Kaplan-Martinas-Wanderpokal“

Fünf Jahre war Kaplan Ioan Martinas in der Pfarrgemeinde Heilig-Geist. Oft folgte er den Einladungen zu den verschiedensten Veranstaltungen des Bürger Schützenvereins Hövel. Mitte September wurde der von Heinz Lensing neu organisierte **„Kaplan-Martinas-Wanderpokal“** in der Gruppe-60+ ausgeschossen. Das Pokalschießen, ein kleiner Imbiss und angeregte Gespräche – eine gute Gelegenheit, sich von Kaplan Martinas zu verabschieden. Nach seiner Zeit hier in Hövel geht er zurück in seine Heimat Rumänien. Den drei Pokalwettbewerbs-Gewinnern, W. Schwienhorst, H. Hoselmann und J. Dornieden, überreichte Martinas ein „Fläschchen Prozentiges“ (nein, keinen Messwein). Wir wünschen Kaplan Martinas alles Gute und viel Erfolg bei all seinen künftigen Projekten in seiner Heimat. Nächstes Jahr im September wird der Pokal wieder ausgeschossen, weil er ja Wanderpokal heißt.

Kickerturnier

Kurz vor der Sommerpause des Schützenheims trafen sich die Damen der Damenschießgruppe am frühen Abend bei sommerlichen Temperaturen im schön gestalteten Hof mit Tischen und Bänken zu einem Freiluft-Kicker-Turnier bei Leonie. Wir stellten fest, dass alle von uns schon seit Jahrzehnten nicht mehr gekickert hatten, und so konnte sich jede erst einmal wieder mit so einem Tischkicker vertraut machen. Nach dem Sektempfang wurden die Einzel und Doppel ausgelost. In den ersten Runden war noch alles sehr verhalten, was sich aber sehr rasch in den darauf folgenden änderte. Von Spiel zu Spiel wurde der Ergeiz in uns allen geweckt und es hielt niemanden mehr auf den Stühlen. Wir feuerten uns gegenseitig an, es wurde lauter, lauter und lauter. Um neue Energie für den Endspurt zu haben, stärkten wir uns zwischenzeitlich mit Kartoffelsalat und Würstchen. Nach dem letzten und entscheidenden Durchgang hatten wir die Siegerin Angelika mit dem besten Ergebnis ermittelt… GLÜCKWUNSCH … (sie kann mit Neuer konkurrieren, sie hatte kaum Gegentore). Da die Lautstärke immer mehr zunahm, schauten Nachbarn mit diversen Fläschchen vorbei und gesellten sich zu uns. Es war ein sehr gelungener Abend mit viel Gaudi und darf wiederholt werden. Horrido! - Sonja

Kinderschützenfest 2017

Wer wird Kinderkönig in Hövel? Am 27. Mai 2017 war es wieder so weit. Unser Schützennachwuchs traf sich pünktlich an der Gaststätte „Overbergstuben“, um den Vorjahreskönig Alexander Noll und seine Königin Fiona Turgut abzuholen.

Nach kurzer Parade und Abnahme der Kompanie durch das Königspaar ging es dann unter den Klängen der Blasmusik-Kapelle Schwarzbachtal zum Schützenplatz. Zum ersten Mal kam hierbei auch die neugestaltete Fahne des Kinderzuges zum Einsatz, die mit Stolz von den Kindern vorangetragen wurde.

Am Platz angekommen, hieß es dann nur noch: „Wegtreten und lasset die Spiele beginnen!“ Dies wurde dann auch ausgiebig getan. Auf der Riesenrutsche, bei den diversen Geschicklichkeitsspielen, in den Hüpfburgen oder, oder, oder … Es war für jeden etwas dabei!!!

Die erste Energie wurde verbraucht und bei bestem Wetter wurde das bunte Treiben auf dem Schützenplatz genossen.

Bevor es aber dann zum ersten großen Highlight, dem Vogelschießen, kommen sollte, musste der Königsadler noch getauft werden. In der Vorwoche hatte sich der Kinderzug am Marktplatz bei Rewe Haase vorgestellt. Dort bekam der Vogel sein buntes Federkleid und die Kinder konnten Namensvorschläge für den Adler mit selbst ausgemalten Bildern einreichen. Ausgewählt in diesem Jahr wurden das Bild und der Namensvorschlag von Simon Grabenmeier: „Flinker Adler“. Simon taufte den Vogel auf seinen Namen und erhielt noch eine Präsenttasche.

Nun konnte das Schießen beginnen, den ersten Schuss gab selbstverständlich unser König Alexander ab. Danach hieß es Feuer frei für alle Kinder. Es bildete sich wieder eine lange Schlange und schon bald ließ der Vogel Federn. Mit dem 15. Schuss sicherte sich Joline Kahl das Zepter. Es folgte Schuss auf Schuss. Und als alle mit einem längeren Schießen rechneten, erklang lauter Jubel an der Vogelstange. Der Vogel war unten!!! **Len Weniger** war der glückliche Schütze und somit

neuer Kinderkönig 2017! Mit einem gezielten Schuss hat er nicht nur die Königswürde errungen, sondern auch die Insignien Apfel, Krone und Fass!!!

Nachdem sich die erste Überraschung gelegt hatte, die Königin Marie Tewes wieder zum Platz gebracht wurde, ging es mit Musik ins Schützenheim zur Hofstaatstafel.

Und da nun der neue König schnell gefunden war, blieb mehr Zeit für die anderen Spiele übrig. Denn auch der nächste Höhepunkt ließ nicht mehr lange auf sich warten. Eine zauberhafte Überraschung hatte sich angekündigt: Magic Hoffini – alias Frank Hoffmann aus Hattingen! Mit seiner Zauberei der Extraklasse entführte er Klein und Groß in die Welt der Zauberkünste. Mit den Verknotungen der Finger, dem in sich zusammenfallenden Zauberstab, verschwundenen Handys, dem wundersamen Malbuch und schließlich mit dem schwebenden Tisch begeisterte er Jung und Alt. Die Zeit verging wie im Flug.

Nach kurzer Autogrammstunde und dem Austausch von Zaubertricks zwischen den Kindern und Magic Hoffini ging es nun zur lang erwarteten Tombola. Viele tolle Preise warteten auf ihre neuen Besitzer. Unter der glühenden Sonne wurde Los um Los von unserem Königspaar Mario und Sabrina gezogen und die Preise unter das Volk gebracht. Mit dem Ende der Tombola klang auch dieser wunderbare Tag so langsam aus. Müde, aber glücklich!!!

Und an dieser Stelle möchte ich mich noch mal ausdrücklich bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und Spendern herzlich bedanken. Eure Unterstützung ist einfach nur phantastisch und phänomenal!!!

Herzlichen Dank und „Horrido!“ – Ralph Knippenkötter

Familienzelten 2017

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass der Kinderzug ein - im besten Fall - sonniges Wochenende im Sommer nutzt, um alle interessierten Familien mit ihren Kindern einzuladen, eine Nacht im Schatten des Schützenheimes zu zelten.

Wie in jedem Jahr erwacht dann bei den Müttern und Vätern der Abenteuergeist: man schwelgt in Erinnerungen von vergangenen Zeiten, wo man nächtelang (ohne Rückenschmerzen wohlbemerkt) in Zelten übernachtete, stundenlang am Lagerfeuer saß, wilde Dinge erlebte und selbst auch verantwortete, kurzum, in denen eh alles besser war. Den Kindern sind diese Gefühle der Eltern egal, sie haben einfach Spaß daran, mit anderen Kindern zu spielen, zu toben und einen netten Nachmittag bei gutem Essen und Trinken zu verbringen. Der Höhepunkt des Ganzen ist für den Nachwuchs natürlich die Übernachtung im Zelt, das stets in großer Erwartung mit viel Freude aufgebaut und eingerichtet werden muss.

Am folgenden Morgen schmeckt das Frühstück in der Gemeinschaft besonders gut, bevor anschließend wieder aufgeräumt (das ist der nicht ganz so angenehme Teil des Ganzen) werden muss. Sind dann alle wieder zu Hause, merkt man erst, wie müde und wenig ausgeruht man ist und braucht eine ausführliche Mittagspause. Dieser oben beschriebenen Tradition folgten wir auch in diesem Jahr am 19. August und wie in den vergangenen Jahren folgten ca. 50 Personen unserer Einladung.

Es war, auch wenn das Wetter etwas unbeständig war, wiederum eine tolle Veranstaltung, weil viele nette Menschen gemeinsam einen angenehmen Nachmittag und Abend verbracht haben. Es ist schön, mit wenig Aufwand für viele Familien eine schöne Sommertradition zu pflegen und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Teilnehmer/-innen und Beteiligten!

4¾-Schützen überreichen Steckenpferde an Höveler Kitas

Unter dieser Schlagzeile konnte man am 12.7.2017 einen Artikel im WA lesen. Was war geschehen? Der Zug 4¾ unseres Schützenvereins hatte zum diesjährigen 111. Schützenfest ihrem Zugführer Ralph Knippenkötter einen Kindheitstraum erfüllt. Einmal hoch zu Pferde bei der Parade dem König zu salutieren. Gesagt, getan: So wurde ein großes Holzpferd, welches nun auch Mitglied im Schützenverein ist, auf den Namen „Olivia“ getauft und zur Parade am Schützenfest-Samstag schick gemacht. Peter Bispinghof und Christoph Eschhaus haben dann passen dazu Steckenpferdchen gebaut, die von den Mitgliedern des Zuges bei der Parade als Kavallerie ihren Zugführer begleiteten. Unter der Melodie von Winnetou ritt dann die Kavallerie bei der Parade unter großem Applaus am Königspaar und seinem Hofstaat vorbei.

Das alles auch noch für einen guten Zweck. Denn nach dem Schützenfest wurden die 40 Pferdchen vom Zug 4¾ an sieben Kindergärten in Hövel verteilt. Schon bei der Übergabe hatten die Kinder viel Spaß. Vielleicht reiten diese Pferdchen im kommenden Jahr ja im Kinderzug mit? Wir sind gespannt.

Tauziehen 2017

„Wenn alles zu stressig wird, geh' ich Tauziehen!" Und so war am 8.7.2017 Stressabbau angesagt.

Acht Mannschaften hatten sich bei bestem Wetter auf unserem Schützenplatz eingefunden, um in den sportlichen Wettstreit zu gehen. Dies waren 4¾-Team A „Heavy", 4¾-Team B „Light", Smart Freunde Hamm, Zugspitze, 4¾-Damen „Silberzicken", Hofstaat 2016, Hofstaat 2017 Damen „Tutti Frutti" und Hofstaat 2017 Herren. Nach kurzer Einweisung und Platzbegehung ging es zur Auslosung der Gruppen. Unsere Königin Kirstin übernahm diese verantwortungsvolle Aufgabe. Kurz darauf hieß es dann aber: An das Seil, Fertig und Pull!!! Die Hände glühten und kein Meter wurde leichtfertig hergegeben. Angefeuert von den vielen Zuschauern, standen bald dann auch die Halbfinalisten fest: dies waren 4 3/4 Team A Heavy, 4 3/4 Team B Light, Zugspitze und Hofstaat 2016.

SCHULTE
DENTALTECHNIK GmbH

Schöne Zähne bekommen Sie von uns...

...nur lächeln müssen Sie selber!

Waterkamp 33 · 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81-95 68 478 · Mobil 0170-8336119
Email: schultedt@web.de

Das Finale bestritten dann 4¾-Team A „Heavy“ gegen Zugspitze – und am Ende konnte sich 4¾ nach einem Jahr Abstinenz den Titel wieder sichern.

Im kleinen Finale setzte sich das Team Light von 4¾ gegen die Herren des Hofstaats 2016 durch. Den Titel für das beste Kostüm erhielten die Damen des Hofstaats 2017 „Tutti Frutti“.

Nach den Pulls konnte sich jeder am Grill oder Bierstand stärken, auch den berüchtigten Zaubertrank gab es. In den Pausen versuchten sich auch die Kleinsten gegen ihre Väter, 20 Kinder – 1 Vater. Nach erfolgter Siegerehrung mit dem traditionellen Fass-Schwung ging es nun in geselliger Runde mit der Versöhnungsfeier weiter. Die Schmerzen schwanden, der eine oder andere Schuh fand seinen Weg in den Baum und langsam klang dieser Tag aus. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür!!!

Und auch nächstes Jahr soll es wieder heißen:

„Wenn alles zu stressig wird, geh’ ich Tauziehen!“

„Horrido!“ – Ralph Knippenkötter

Highland Games 2017

Auch in diesem Jahr haben wir wieder hochmotiviert an den Games teilgenommen. 2017 wurde unser Team personell leicht geändert: Zu unserem Team gehörten in diesem Jahr Peter Bispinghoff, Martin und Christoph Eschhaus, Christian Klause, Ralph Knippenkötter, Sven Hauptvogel und für Martin Quante war Tom Schulte dabei.

Nach dem Einmarsch mit der Highland Dragon Pipe Band begannen auch schon die Games. Nach den ersten Stationen mussten einige feststellen, dass die Games im letzten Jahr nicht ganz so anstrengend waren (woran das wohl liegt…), aber trotz alledem hatten wir wieder mächtig Spaß. Als sich dann auch unser 1. Vorsitzender Wolfgang Scheidsteger im Kilt zu den Games gesellt hatte, war die Motivation gleich noch besser. Am Nachmittag wurde dann unser Rabauke Ralph zu seinem Junggesellenabschied entführt, was für uns bedeutete, dass wir ihn beim Tauziehen ersetzen mussten, was wir auch erfolgreich getan haben. Das Tauziehen haben wir wieder, ohne einen Pull abzugeben, auf dem 1. Platz beendet. Erfreulich war auch die Platzierung in der Gesamtwertung der Games, wo wir uns im Gegensatz zum letzten Jahr um einen Platz auf Platz 2 verbessert haben,

Im nächsten Jahr wollen wir wieder bei den Games mitmachen und würden uns freuen, wenn sich noch einige unserer Mitglieder in den Kilt werfen und bei uns mitmachen würden.

AOK-Lauf 2017

Nachdem wir im vergangenen Jahr mit einem kleinen Team am AOK-Lauf teilgenommen haben, ist in diesem Jahr unser Team auf 21 Teilnehmer angewachsen, was uns sehr gefreut hat. Aufgeteilt in Läufer und Walker haben alle die Strecke mit viel Spaß und Elan gemeistert. Anschließend trafen wir uns, um den gelungenen Abend gemeinsam mit einigen Getränken ausklingen zu lassen. Motiviert durch den Zuspruch möchten wir auch im Jahr 2018 wieder am AOK-Lauf teilnehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unser Team weiter verstärkt.

Wer im nächsten Jahr bei uns mitlaufen möchte, kann sich persönlich bei Sven Hauptvogel melden.

E-Mail: haupti72@googlemail.com
Mobil: 0152/22860301

Tamaris Rieker Remonte Finn-Comfort Ricosta Ströber

Gabor Rohde Allrounder Semler

Jomos Seibel Manz Lloyd

107 Jahre

Für Schuhe ein Begriff!

Löcke

Inh. Dietmar Löcke
seit 1992

Horrido allen Schützenbrüdern!

Hauptstraße 1
59075 Bockum-Hövel
Tel. + Fax: (0 23 81) 7 31 17

■ Immer einen Schritt voraus ■
■ Exklusiv in Bockum-Hövel: Mephisto ■

Gürtel von Umjubelt Pia Rossini Bulaggi Taschen

KARL BEUSCHER
RESTAURATIONSBETRIEBE GMBH

Seit 1982

Wir sorgen für kühle Getränke und leckere Speisen

Getränkevertrieb
- Fass- und Flaschenbiere
- Bier-spezialitäten
- Alkoholfreie Getränke
- Spirituosen
- Wein und Sekt

Veranstaltungs-Service
- Festzelte
- Festmaterial Klappmöbel (Tische, Stühle, Bänke), Stehtische Terrassenstrahler, Gläser
- Schankmaterial Kühl- und Verkaufsfahrzeuge Zapfanlagen, Theken, Kühltruhen

Festbewirtschaftungen
- Volksfeste
- Betriebsfeiern
- Jubiläen
- private Veranstaltungen

ISENBECK®
PREMIUM PILS

Gewerbepark Rhynern · Heinrich-Welken-Straße 21
59069 Hamm · Telefon (0 23 85) 15 58 · Telefax 34 69
E-Mail: info@beuscher-gmbh.de · www.beuscher-gmbh.de

Bestattungshaus
Loer

24 Stunden

☎ 7 13 47

Hamm,
Hohenhöveler Straße 8

Trauerhalle:
Hauerwinkel 6

Im Schatten
der Fördertürme

www.bestattungshaus-loer.de
info@bestattungshaus-loer.de

Maigang Vorstand & Offiziere mit Gefolge

Eine überschaubare Gruppe aus Vorstand und Offizieren kam der Einladung des Maikönigspaares 2016, Ludger Friebe und Waltraut Nüsken, nach. Einige Spielchen bei guter Stimmung ließen die Regenschauer unbedeutend an uns vorüberrauschen. Berauschend waren auch die mehr oder weniger geistigen Getränke. Nüskens Garten und die Kellerbar boten einen hervorragenden Wohlfühl-Veranstaltungsort, wo alle gerne geblieben wären.

Aber es heißt ja nicht umsonst „Maigang“, also mussten wir gehen. Nur ein kurzes Stück, bis zum Schützenhaus. Hier folgten noch einige Spiele. Aber dann: Nach der komplizierten Auswertung der bei den Spielen erzielten Punkte durch die Jury (in Person von Ludger Friebe) fielen als Maikönigspaar 2017 Klaus Markhoff und Doro Westbrock zum Opfer. Herzlichen Glückwunsch!

Bierkönigfest 2017 Avantgarde Hövel

Am **Samstag, den 22. Juli 2017** veranstaltete die Avantgarde ihr alljährliches Bierkönigfest. Beim Treffen in den Overbergstuben sollte sich dann auch gleich eine stattliche Anzahl an Avantgardisten einfinden. Begleitet vom Musikcorps „White Heads“ aus Hamm ging es auch nicht sehr weit in den Wemhof, wo

wir zu Gast bei Joshua Lommes waren. Der ehemalige Bierkönig hatte als Gastgeber keine Kosten und Mühen gescheut, sodass keine Kehle trocken blieb. Nach einigen Ständchen der Band ging es weiter zum Schützenplatz und unter die Vogelstange. Dort sollte sich ein spannender Kampf entwickeln. Zum Ende hin ging es in einen Fünfkampf um die Königswürde. Diese erreichte letztendlich Dennis Sommer mit dem 424. Schuss und folgte somit seinem Vater in der Königsfolge. Anschließend startete die alljährliche Party im Vereinsheim. Fast schon aus Tradition kamen wieder die DJs von MS Musik zum Zug und heizten die Stimmung an. Der Abend lief damit aus und endete erst in den frühen Morgenstunden. Damit war das Fest dann auch besiegelt und wir freuen uns auf ein Jahr mit unserem Bierkönig Dennis Sommer.

„Horrido!“
Steffen Kortmann

Aktivitäten der Züge

Alte Garde Hövel

Am **5. November 2016** trafen wir uns im Schützenheim, um in geselliger Runde unseren zuginternen König zu ermitteln. Alle schienen bestens vorbereit gewesen zu sein, denn sowohl der Vogel wie auch die Insignien waren schnell weggefegt. Dabei sicherte sich Andreas Wehling mit dem 16. Schuss den Apfel, Andreas Kargel entfernte mit dem 26. Schuss die Krone und prompt einen Schuss später war Manuel Engelen beim Fass erfolgreich. Wiederum war es Andreas Kargel, der sich mit dem 44. Schuss das Zepter sicherte, ehe Holger Augat mit dem 101. Schuss ein Nachsehen mit dem kläglichen Rest des einst stolzen Vogels hatte und sich hiermit die Königswürde 2016 der Alten Garde einheimste.

Herzlichen Glückwunsch.

Anschließend ließen wir den Tag bei Essen und Trinken ausklingen.

Über unser diesjähriges Adlerschießen am Samstag, dem 4. November 2017 im Vereinsheim, berichten wir in der nächsten Schützenpost.

Interessierte sind bei uns stets herzlich willkommen.

Zu einem Novum bei der Alten Garde kam es in diesem Jahr während des Treffens bei Familie Sander zum Schützenfest des Bürgerschützenvereins Hövel. Unterhielten uns freitags noch der Spielmannszug des Musikvereins Iserlohn e.V. „Die Walstädter“, gesellten sich samstags die Mac Leod Pipes & Drums dazu. Beide Musikgruppen sorgten hier für gute Stimmung und teilweise für Gänsehaut-Feeling, wie auch später beim neuen König Lars Beltrop und im Festzelt.

Obst- und Gemüsebau
KRAIENHEMKE

Foto: S.Kästner

Wir bieten Ihnen spritzmittelfreies Obst und Gemüse, als auch selbstgemachte Konfitüren, Eingekochtes, Kuchen und Brote direkt von unserem Hof an. Eine große Auswahl an Milch- und Käsespezialitäten von Kuh und Ziege, sowie Schinken und Wurstwaren runden unser Sortiment ab.

Wir freuen uns Sie auf den Märkten und in unserem Hofladen begrüßen zu dürfen!

Ihre Familie Kraienhemke

Öffnungszeiten Hofladen

Dienstag:	16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	16:00 – 19:00 Uhr

Spargel-Erdbeersaison (Mai-Juni)

Samstag:	**10:00 – 14:00 Uhr**
Sonntag:	**10:00 – 14:00 Uhr**

Öffnungszeiten Märkte

Wochenmarkt	Werne:	jeden Dienstag	von 07:30 bis 12:30 Uhr
Wochenmarkt	Bockum-Hövel:	jeden Mittwoch	von 07:30 bis 13:00 Uhr
		jeden Freitag	von 07:30 bis 13:00 Uhr
Wochenmarkt	Heessen:	jeden Samstag	von 07:30 bis 13:00 Uhr

Plassholt - Hölter 12
59075 Hamm Bockum-Hövel
www.kraienhemke.de
Tel.: 02381 / 483 827
Mobil: 0170/2285575

Schützenfest Zug 4¾

Nachdem wir in den letzten Jahren nur unter Männern waren, hatten wir auf unserer Hauptversammlung beschlossen, dieses Jahr mit unseren Frauen auf den Vogel zu schießen.

Den Vogel spendete Sven Hauptvogel und aus einer Bierlaune heraus stiftete Thomas Schulte einen Wanderpokal.

Begonnen haben wir um 17 Uhr am **14. Oktober 2017**, um vorab ein kleines Zielwasser zu uns zu nehmen. Da uns unser Schießwart Andreas Wehling erst mal für die Vereinsmeisterschaft motivierte, traten alle Grünröcke zum Ausschießen derselben an. Als diese mehr oder weniger erfolgreich abgeschlossen war, konnte der Vogel gehisst werden.

Nachdem das Los die Reihenfolge der Schützen festlegte, wurde der Vogel in folgenden Einheiten wieder in seine Einzelteile zerlegt. Der Apfel mit Schuss 16 von Wolfgang Giel, der auch mit dem 124. Schuss noch die Krone für sich beanspruchte. Dazwischen mit Schuss 51 traf Holger Schmidt das Zepter. Als letzte Insignie wurde das Fass bei Schuss 103 von Tom Schulte getroffen.

Mit großem Durchhaltevermögen für mehrere Schieß-Durchgänge folgte der 420. Schuss unseres neuen Königs Michael Nülens.

Zur Stärkung des leiblichen Wohls wurde in der Schießpause neben Kaltgetränken auch Pizza unseres Haus- und Hofitalieners gereicht. Zum gelungenen Abend beigetragen haben weiterhin folgende Personen: Julia Hauptvogel und Lukas Hellmann hinter der Theke und der Schießwart Andreas Wehling, bei denen wir uns ausdrücklich hiermit bedanken.

ZugSpitze

Am **4. März 2017** trafen sich zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der ZugSpitze im Schützenheim und ließen den Abend nach dem offiziellen Teil standardgemäß feucht-fröhlich ausklingen.

Das Vogelabholen läuteten wir traditionell mit einem Vortreffen ein. Hierzu wurden wir dieses Jahr wieder von unserem zweiten Zugsprecher Bernd Lange eingeladen. Da wir noch nicht aufs Marschieren eingestellt waren, einigten wir uns darauf, den Bus zu nehmen. Ein Hoch auf unseren Busfahrer, der für uns kurzerhand die Haltestelle „Dabrock“ einschob.

Nun stand das Fest der Feste an. Zur Vorbereitung trafen wir uns wie in jedem Jahr bei Kraidy. Unter der Vogelstange herrschte ein Krimi, in dem unter ande-

rem unsere drei Zugmitglieder Thomas Schulze Aquack, Michael Kottlowski und Lars Beltrop eine Hauptrolle spielten. Letzterer konnte bekannter Weise die Königswürde erringen. Als Überraschung hatten wir vorab ein Banner anfertigen lassen, welches das restliche Fest die Königsempore zierte. Für Samstag lud uns unser neuer König zum Vortreffen bei sich ein. Aufgrund der Entfernung blieb uns nichts anderes übrig, als erneut die Hilfe der Stadtwerke in Anspruch zu nehmen. Nach gutem Zureden durch Holger Bricke brachte uns der Busfahrer sicher von der Haltestelle „Im Sundern“ zum Antreten am Anno. Somit hatten wir genug Kraftreserven, um unseren König bei bester Stimmung im Festzelt zu feiern.

Am **23. September 2017** feierten wir unser internes Schützenfest, um für unser Königspaar Dominik und Julia Nachfolger zu finden. Die Insignien gingen an Sebastian Mönnikes (Apfel und Fass), Manuel Kottlowski (Zepter) und Andreas Brokinkel (Krone). Nun folgte ein heißes Schießen in Salve. Kraidy machte mit seinen Schusskünsten Broki zu unserem neuen König. Hoch lebe unser neues Königspaar Andreas und Anna!

Unser Jahresabschluss mit der obligatorischen Feuerzangenbowle fand am 18. November bei unserem Schützenkönig Lars statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden ganz herzlich alle Mitglieder, gemäß der Satzung, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. Januar 2018, 19:30 Uhr ins Schützenheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung – Begrüßung
2. Jahresbericht 2017 *Christian Schmidt*
3. Kassenbericht 2017 *Christian Meßmann*
4. Kassenprüfungsbericht
5. Bericht des Fördervereins *Klaus Markhoff*
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes
8. Anträge zur JHV
9. Wahlen:
   - Vorstand
   - Offiziere
   - Kassenprüfer
   - Festberichterstatter
10. Vorstellung Terminplan 2018
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vorher (einschl. 19. Januar 2018) schriftlich beim Vorstand anzuzeigen.

Bernhard Langerbein
Zimmerermeister

Erlenfeldstraße 50 · 59075 Hamm
Tel. 0 23 81 / 97 42 73 · Fax 0 23 81 / 97 43 29
Mobil 01 70 / 2 66 82 75
bernhard-langerbein@t-online.de

Termine

des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
im ersten Halbjahr 2018

Januar				
So	**07.01.2018**	11:00 Uhr	**Jubilar-Ehrung 2018**	Schützenheim
Sa	**13.01.2018**	17:30 Uhr	**JHV Schießgruppe**	Schützenheim
Sa	**20.01.2018**	15:00 Uhr	**JHV Avantgarde**	Schützenheim
Fr	**26.01.2018**	19:30 Uhr	**JHV Gesamtverein**	Schützenheim
Februar				
Sa	**24.02.2018**	15:00 Uhr	**Seniorentreffen**	Schützenheim
März				
Fr	**16.03.2018**	19:00 Uhr	**Königstreffen**	Schützenheim
Sa	**24.03.2018**	18:00 Uhr	**Königinnentreffen**	Schützenheim
Sa	**29.03.2018**	19:00 Uhr	**Offizierspokal**	Schützenheim
April				
So	**01.04.2018**	18:00 Uhr	**Osterfeuer**	Schützenplatz
Fr	**27.04.2018**	18:00 Uhr	**G.-Schröder-Gedächtnispokal**	Schützenplatz
Mo	**30.04.2018**	20:00 Uhr	**Tanz in den Mai**	Gewerbehof Hövel
Mai				
Sa	**05.05.2018**	15:00 Uhr	**Maigang Vorstand & Offiziere**	Schützenheim
Fr	**11.05.2018**	18:00 Uhr	**G.-Schröder-Gedächtnispokal**	Schützenheim
Sa-Mo	**19.-21.05.2018**	(Pfingsten)	**Schützenfest Bockum**	
Mi	**30.05.2018**	19:30 Uhr	**Vogelabholen**	Schützenplatz
Juni				
Fr-So	**15.-17.06.2018**		**Schützenfest Hövel**	

Weitere Terminhinweise siehe Homepage.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V. wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2018.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Spadaka Bockum-Hövel eG gratuliert dem amtierenden Schützenkönig des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V. und wünscht dem Königspaar eine schöne und erlebnisreiche Regentschaft!

Spar- und Darlehnskasse
Bockum-Hövel eG

www.sdk-bockum-hoevel.de

Ihre Bank mit Profil!

Schön hier.
24
ISENBECK
PREMIUM PILS